



Launisch ...

AUF DEM WEG ...

## **Impressum**

Monatliches Mitteilungsblatt der  
fünf reformierten Kirchgemeinden  
des Sensebezirks.  
WEMF beglaubigte Auflage: 4950  
Verteilt an alle reformierten Haushalte  
des Sensebezirks.

### **Redaktoren**

Bösingen	Michael Roth
Düdingen	Rosmarie Krähenbühl
Wünnewil- Flamatt-Ueberstorf	Peter Wüthrich
St. Antoni	Sandra Scheidegger
Weissenstein/ Rechthalten	Praxed Liechti
Allgemeine Seiten	Kurt Maurer

Die Adressen der Redaktoren finden Sie auf  
der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder  
Inserate wenden Sie sich an die zuständige  
Kirchgemeinde.

Für die allgemeinen Seiten an  
Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt  
E-Mail: km404@bluewin.ch

### **Titelbild**

Ulrich Wagner  
Pfarrer in St. Antoni

## **Inhaltsverzeichnis**

Editorial	3
Kirchgemeinde Bösingen	4
Kirchgemeinde Düdingen	6
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf	9
Kirchgemeinde St. Antoni	13
Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten	16
Gedanken zum Osterfest	18
Behinderten Gottesdienst	19
Guglera	20
Blickpunkt	22
Chronik	23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate	24

Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken  
auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr  
Thema selbständig. Die von ihnen geäusserte  
Meinung muss sich nicht mit jener der  
Redaktionskommission decken.

### **Layout und Druck**

Sensia AG  
Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

### **Redaktionsschluss**

Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können  
nicht mehr berücksichtigt werden.

Liebe Leserinnen und Leser

Launisch... nennen wir das Wetter, wenn es uns im April Sonne und Regen durcheinander einander darbietet. Ich nehme dies als Bild für unser Seelenleben. Was tun, wenn einem Unangenehmes über die Leber gekrochen ist? wenn man erschreckende Nachricht zu verdauen hat; wenn Kritik mein Selbstbewusstsein erschüttert; oder ein Schmerz das seelische Gleichgewicht ins Minus kippt?

Schlechte Laune versuchen wir zu überspielen. Wir wollen Herr über unsere Gefühle sein und geben uns gegen aussen ungerührt und stark – egal, wie es drinnen aussieht. Weil wir nicht alle zum Schauspielen geboren sind, sieht man uns die beengende Gefühlslage an. Wir werden angesprochen: Wie geht es dir heute? Ist etwas? Du siehst etwas abgekämpft aus; hast du schlecht geschlafen?

Wir zeigen unsere Schwächen, wenn wir über unsere Gefühle reden, und noch mehr, wenn wir sie unverblümt zeigen. Wir können dies nur in einem geschützten und vertraulichen Raum tun, in dem wir die Mitmenschen kennen. Wir brauchen freundschaftliche Nähe, um ehrlich zu sein. Wir brauchen Menschen mit Einfühlungsvermögen; Menschen, die mit uns durch die Krisen und die überschwänglichen Freuden gehen; Menschen ohne jede Überheblichkeit.

Paulus empfiehlt im Römerbrief Kapitel 12 Vers 15: «Freuen wollen wir uns mit den Fröhlichen und weinen mit den Weinenden.» Wir brauchen einander nicht umzustimmen im Sinne von: Sei jetzt bitte fröhlich! Denn deine schlechte Laune mag ich nicht so. Es ist besser, die Stimmung ernst zu nehmen und aufzunehmen. Die Traurigkeit hat ja meist gute Gründe. Sie stört zwar. Ich würde sie gerne abschütteln. Und wenn sie dich trifft würde ich sie dir am Liebsten ausreden.

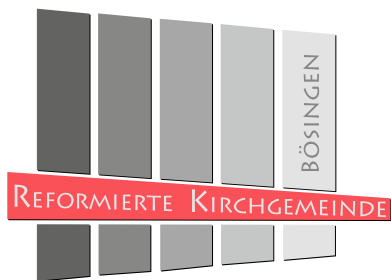


Das Bilderbuch mit dem Titel: «Wenn die Traurigkeit anklopft», erklärt Kindern einfach und verständlich, wie sie mit der Traurigkeit umgehen können:

Das Kind wird besucht von einer übergrossen Schattengestalt - eben der Traurigkeit – die an die Tür klopft. Sie möchte hereingelassen werden und folgt dem Kind überall hin, setzt sich daneben aufs Sofa, unangenehm nah. Das Kind versucht, die Traurigkeit wegzusperren, aber dann spürt es die Traurigkeit nur um so mehr. Es setzt sich der Traurigkeit gegenüber hin, spricht sie direkt an, gibt ihr einen Namen und fragt: Woher kommst du gerade? Und woran fehlt es dir? Dann holt es Farbstifte, weil beide gerne malen. Sie hören Lieblingsmusik und trinken heissen Kakao.

Dann folgen noch zwei Tipps: Die Traurigkeit ist nicht gerne drinnen. Nimm sie mit hinaus! Spaziert durch den Wald, je länger desto besser. Und: Die Traurigkeit möchte nur hören, dass sie willkommen ist. Und sie schläft nicht gerne alleine ein. Und wundere dich nicht: Wenn du morgen aufwachst, könnte sie verschwunden sein.

Freundlich grüsst  
Pfr. Ueli Wagner, St. Antoni



# Bösinggen

Pfarramt Bösinggen Tel. 031 747 04 60  
 Fendingenstrasse 2  
 3178 Bösinggen  
 Pfarrer:  
 Michael Roth Tel. 031 747 04 60  
 pfr.michael.roth@sensemail.ch  
 Präsident:  
 Andreas Nägelin Tel. 031 747 69 70  
 Internet: www.ref-kirche-boesingen.ch

## Agenda für April

02.04.	<b>Gottesdienst</b>	Freitag 10.00 Uhr Arche	Gottesdienst zu Karfreitag Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Daniel Woodtli
04.04.	<b>TV-Gottesdienst</b>	Sonntag 09.30 Uhr	Live-Übertragung aus der Reformierten Kirche Düdingen auf Rega-TV
04.04.	<b>Gottesdienst</b>	Sonntag 10.00 Uhr Arche	Gottesdienst am Ostermorgen Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Ensemble Metronom
25.04.	<b>Gottesdienst</b>	Sonntag 10.00 Uhr Arche	Gottesdienst in der Osterzeit Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Daniel Woodtli
28.04.	<b>Andacht</b>	Mittwoch 19.00 Uhr Arche	Innehalten am Feierabend Weitere Angaben zu unserer monatlichen ökumenischen Abendandacht auf Seite 5.

## Zur aktuellen Situation

Wahrscheinlich werden wir auch weiterhin die Personenzahl auf **50** begrenzen müssen. Daher bitten wir Sie, sich nach Möglichkeit zu den Gottesdiensten **vorgängig anzumelden**:  
 Pfr.Michael.Roth@sensemail.ch  
 Pfarramt: 031 747 04 60  
 Per SMS oder WhatsApp: 077 471 59 12

**Der Besuch der Gottesdienste ist auch ohne Anmeldung spontan möglich!**

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über den aktuellen Stand:  
[www.ref-kirche-boesingen.ch](http://www.ref-kirche-boesingen.ch)  
 oder melden Sie sich auf derselben Seite zum Newsletter an, dann werden Sie automatisch informiert.  
 Auch telefonisch geben wir gerne Auskunft.

Ein Zusammenschritt der Sonntagsgottesdienste ist immer einige Tage später ebenfalls auf unserer Homepage zu finden.

## Licht am Abend

Das «Licht am Abend» geht auch im April weiter, jeden Sonntag, 19.00 Uhr auf Rega-TV.



## Ökumenischer Weltgebetstag – Vanuatu



Auch wenn wir den Weltgebetstag im März nicht feiern konnten – die Schülerinnen und Schüler haben uns ein wunderbares Wandbild in der Arche gestaltet.

Herzlichen Dank!

## Gottesdienst am Ostermorgen

In diesem Jahr sorgt wiederum das Ensemble Metronom für die musikalische Gestaltung.



## Landfrauen

Wir backen Brot und Zöpfe im Ofenhaus an der Bachtelastrasse.

Samstag, 24. April 2021, 07.30–10.00 Uhr  
Danach Verkauf im Dorfladen.

Zur Info der Durchführung bitten wir Sie, den Anschlag beim Dorfladen zu beachten.

## Innehalten am Feierabend – ökumenische Abendandacht



Mit Texten, Musik, Liedern, Stille und Gebet lassen wir für eine kurze Zeit unseren Alltag hinter uns.

**Nächster Termin:**

**Mittwoch, 28. April, 19.00 Uhr in der Arche**

Die Durchführung ist noch ungewiss und hängt von den aktuellen Bestimmungen ab.

Weitere Daten folgen!

Wir freuen uns auf Sie!

Pfr. Michael Roth, ref. Kirchgemeinde  
Pater Jacek Kubica, kath. Pfarrei

## Zur ökumenischen Kampagne 2021 «Klimagerechtigkeit – Jetzt!»

Walhi ist eine Umweltorganisation, die 1991 gegründet wurde. Die Organisation engagiert sich mit Kampagnen und politischer Einflussnahme gegen die Ausbreitung von industriellen Plantagen, die die Umwelt und die Lebensgrundlagen der lokalen Gemeinschaften zerstören. Gleichzeitig werden die Menschen dabei unterstützt, ihr Land zu verteidigen und sich für ihre eigenen Rechte einzusetzen. [www.walhi.or.id](http://www.walhi.or.id)

Wir empfehlen Ihnen dieses Projekt, das wir in diesem Jahr unterstützen für eine Spende (Einzahlungsschein im «Auf dem Weg» 03/2021)



# Düdingen

Reformiertes Pfarramt  
Hasliweg 4, 3186 Düdingen

Pfarrerin:  
Sabine Handrick Tel. 026 493 35 85  
pfarramt@refdue.ch  
Sekretariat Tel. 026 493 55 85  
Reservationen Mo–Fr 12.30–13.30 Uhr  
Jeannette Charmey Tel. 079 456 46 51  
Präsident:  
Fritz Herren Tel. 026 493 31 60  
Internet www.refdue.ch

## Agenda April

(Stand der Planungen am 10.03.2021, Änderungen auf [www.refdue.ch](http://www.refdue.ch))

28.03.	Taizé-Andacht	Sonntag 19.00 Uhr	Taizé-Liturgie
02.04.	Gottesdienst	Freitag 10.00 Uhr	am Karfreitag, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick, Flügel: Jessica Studer
04.04.	Gottesdienst REGA-TV	Sonntag 09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Osterfest, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick, Flügel: Doris Antener
18.04.	Gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick, Flügel: Jessica Studer
28.04.	Gottesdienst	Mittwoch 16.30 Uhr	im Pflegeheim Wolfacker, <b>nur</b> für Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
28.04.	Kirchgemeinde- Versammlung	Mittwoch 20.00 Uhr	Einzelheiten auf S. 7 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
02.05.	Familien- gottesdienst REGA-TV	Freitag 09.30 Uhr	gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen, Katechetin Christina Zbinden und Pfarrerin Sabine Handrick, Flügel: Jessica Studer

## Änderungen bei den TV Gottesdiensten

Ab April werden die Gottesdienste am 1. Sonntag des Monats nur noch live auf REGA TV zu sehen sein (jeweils um 09.30 Uhr). Sie werden nicht mehr auf unserer Homepage zur Verfügung stehen. Das Format von «Licht am Abend» wird geändert und wird abwechselungsweise von der reformierten und der katholischen Kirche betreut werden. Zu sehen jedem Sonntag um 19.00 Uhr auf REGA TV.

## Hans im Glück – der spezielle Gottesdienst

Ursprünglich war dieser Gottesdienst, gestaltet von Menschen mit einer Beeinträchtigung und Jugendlichen in einem Wahlkurs geplant. Jetzt werden die verschiedenen Beiträge zur Suche nach dem Glück in einem Video zusammengefasst. Dieses wird ab 24. April auf <https://www.refdue.ch/portrait/videos-und-podcasts/> zu sehen sein.  
Siehe Seite 19

## Der Kirchgemeinderat...

- stellt mit Genugtuung fest, dass die Übernahme der Ressorts durch die neuen Räte gut verlaufen und abgeschlossen ist
- genehmigt die Rechnung 2020, welche aufgrund von pandemiebedingten tieferen Ausgaben und höheren Steuereinnahmen mit einem positiven Ergebnis abschliesst
- nimmt mit grossem Bedauern Kenntnis von der Kündigung von Hansjörg Hofmann als Katechet an der OS.

## Ostergrüsse von der Wäscheleine

Leider dürfen wir wegen der Corona-Pandemie auch an Ostern nur mit wenigen Menschen in der Kirche feiern. Dafür wird der Gottesdienst im Fernsehen übertragen. Damit wir trotzdem zusammen verbunden sind, haben die Schülerinnen und Schüler aus Düdingen, viele Säckchen bunt angemalt. Diese werden mit Osterüberraschungen gefüllt und an eine Wäscheleine in und um die Kirche gehängt.



Liebe Kinder macht an Ostern einen Spaziergang und sucht das Osternäschtli einmal nicht am Boden, sondern mit dem Blick nach oben.

Die Überraschungen hängen ab 11.00 Uhr für euch bereit – kommt doch vorbei!

## Forum für das Alter

Montag, 12.04.2021

Seniorentheater «Tango im Kafi einsam»

Samstag, 24.04.2021, Generalversammlung

**ABGESAGT**

## Kirchgemeindeversammlung

Die Frühjahrsversammlung findet am **Mittwoch, 28. April 2021**, um 20.00 Uhr im Reformierten Zentrum statt.

Traktandenliste

1. Begrüssung/Besinnung
2. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2020
3. Rechnung 2020
4. Bericht von der Synode
5. Jahresberichte der Kirchgemeinderäte
6. Verschiedenes

Das Protokoll und die Unterlagen zur Rechnung können im Sekretariat über Tel. 026 493 55 85 angefordert werden. Sie liegen auch in der Kirche auf und sind auf [www.refdue.ch](http://www.refdue.ch) publiziert. Alle Gemeindeglieder ab dem 16. Altersjahr sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

## Ökumenische Fastenaktion 2021

### Klimagerechtigkeit – jetzt!

Ihre Spende kommt den beiden internationalen Programmen von Fastenopfer «Energie- und Klimagerechtigkeit» und von Brot für alle «Klimagerechtigkeit» zugute. Diese beiden Programme setzen sich unter anderem ein für nachhaltige Energiegewinnung, eine Abkehr von fossilen Brennstoffen und dafür, dass globale Klimagerechtigkeit höher gewichtet wird als Unternehmensgewinne. Diese beiden Programme helfen den Menschen vor Ort dem unvermeidbaren Klimawandel zu begegnen und den vermeidbaren Klimawandel zu bekämpfen. Herzlichen Dank für jede Spende!!

## Gedanken zu Ostern

**Ostern**, Das Fest der Auferstehung, wo wir gerade in einer Zeit leben, die wir so noch nie erlebt haben.

Die es aber zeigen wird, wie wir schlussendlich daraus auferstehen.



## Ostern – vom Dunkeln ins Licht

Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages.  
Dies ist die Nacht, in der Christus von den Toten auferstand.

Diese Nacht ist nicht wie andere Nächte.  
So soll auch die Osternacht ein Weg in den Morgen der Auferstehung sein.



## Ostern – Fröhlich, ganz leise

So leise wie der Baum sein Blütenkleid angezogen hat,  
so leise ist es Ostern geworden.  
Keiner war da, der einen Sieg gefeiert, nur einer, der gefragt hat, warum jemand weint.  
Ostern ist es geworden, nicht weil einer von uns unsterblich war,  
sondern grad weil einer gestorben und durch den Tod hindurchgegangen ist.  
Wir sind da, um uns wieder vorlesen und erzählen zu lassen,  
um zu sagen und zu singen, dass das, was wir sehen,  
nicht das Ganze und nicht das Letzte ist, und dass dort,  
wo unsere Menschengeschichten enden, Gottes Geschichte mit uns erst richtig anfängt.  
Wir sind da, um uns im Hoffen zu bestärken, und im Streiten für das, worauf wir hoffen.

Jacqueline Keune, Von Bedenken und Zusagen.  
Liturgische Texte

## Ostern – wenn leise sich der Himmel erhellt und die Morgenröte uns von Hoffnung erzählt

Nähme ich die Flügel der Morgenröte  
Und liesse mich nieder  
Am äussersten Ende des Meeres,  
auch dort würde deine Hand mich leiten.  
Psalm 139,9f



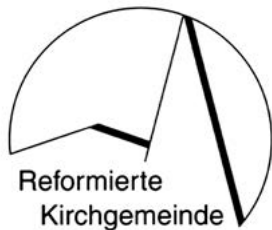
## Gebet

Gott, du Grund unseres Lebens.  
Wir warten auf dein Erscheinen.  
Wir sind deine Kinder,  
die im Dunkeln stehen und nach dir rufen.  
Vergiss uns nicht.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit – in Ewigkeit. Amen



Irène Wisard-Hirschi,  
Kirchgemeinderätin





Reformierte  
Kirchgemeinde

Wünnewil - Flamatt - Ueberstorf

# Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Pfarramt Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf  
 Freiburgstrasse 10  
 3175 Flamatt Tel. 031 741 14 24  
 Pfarrer Peter Wüthrich Tel. 031 741 06 07  
 Pfarrer  
 Christoph A. Gasser Tel. 077 495 42 37  
 Präsidentin:  
 Arlette Neumann Tel. 031 741 47 47  
 Homepage: www.wfue.ch

## Agenda April

28.03.	<b>Gottesdienst zum Palmsonntag</b>	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst, gestaltet von Pfr. Christoph A. Gasser. Musik: Madeleine Aebersold.
02.04.	<b>Gottesdienst</b>	Freitag 09.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag, evtl. mit Abendmahl. Gestaltet von Pfr. Christoph A. Gasser. Musik: Ursula Burkhardt, Orgel, Agata Raatz, Violine.
04.04.	<b>Osterfrühmorgensfeier</b>	Sonntag 06.00 Uhr	Liturgische Frühmorgensfeier an der Sense zum Zeitpunkt des Sonnenaufgangs. Treffpunkt beim Sportplatz Flamatt. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft unter 079 653 80 71 ab Samstag 20.00 Uhr. Gestaltung: Pfr. Peter Wüthrich.
	<b>Gottesdienst</b>	09.30 Uhr	Ostergottesdienst, gestaltet von Pfr. Peter Wüthrich, evtl. mit Abendmahl. Musik: Madeleine Aebersold, Orgel, Monique Fehr, Mezzo-Sopran.
11.04.	Kein Gottesdienst in der Davidkirche		
14.04.	Andacht	Mittwoch 10.00 Uhr	Andacht im Pflegeheim Auried, gestaltet von Pfr. Christoph A. Gasser.
18.04.	<b>Gottesdienst</b>	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst, gestaltet von Pfr. Christoph A. Gasser. Musik: Ursula Burkhardt.
25.04.	Kein Gottesdienst in der Davidkirche		
02.05.	<b>Familien-gottesdienst</b>	Sonntag zwischen 09.00 und 11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindern der 2. Klasse zum Thema Taufe. Aufgrund der Corona-Situation wird der Gottesdienst evtl. als Stationenweg durchgeführt. Mehr Infos im nächsten Heft.

## Taufsonntage

02.05./20.06./22.08. (Sense)

## Amtswoche

Bis 18.04.: Pfr. Christoph A. Gasser  
 19.04.–16.05.: Pfr. Peter Wüthrich

## Abwesenheiten

10.04.–18.04. Pfr. Peter Wüthrich.

## Unsere neue Osterkerze



### Im Zeichen der Auferstehung Jesu Christi

Das Sujet wurde in diesem Jahr von einer Mitarbeiterin der Stiftung ssb gestaltet.

Starke Symbole wurden gewählt: Wasser – Sonne – und das Kreuz als verbindendes zentrales Geschehen. Alpha und Omega, der erste und der letzte Buchstabe des klassischen griechischen Alphabets, sind ein Symbol für Anfang und Ende, damit für das Umfassende, für Gott und insbesondere für Christus als den Ersten und Letzten.

Die Kerzen werden in der ssb gefertigt und tragen dazu bei, dass Menschen mit einer Beeinträchtigung eine für die Gesellschaft und den Glauben sinnvolle und wichtige Aufgabe leisten können.

Die Heimosterkerze können Sie ab dem Palmsonntag in der Kirche für CHF 10.00 kaufen.



Glaube

## Gemeinsam in der Bibel lesen

Wir lesen im spannenden, aktuellen «Buch der Bücher». Wir tauschen uns darüber aus, was das Gelesene damals und heute zu bedeuten hat. Und wie wir die Erkenntnis im täglichen Leben umsetzen können.

Sie alle sind dazu herzlich eingeladen!

Wir treffen uns gegenwärtig am 1. Donnerstag des Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Pfarramt.

Nächstes Treffen:

Donnerstag 8. April 2021 in den Räumen des Pfarramtes.

Kontakt: Pfr. Christoph A. Gasser



Oek. Gruppe 60plus

## Velofahren

Ab ca. **Ende April bis Ende Juni** starten wir wieder jeden **Mittwoch um 13.30 Uhr** an verschiedenen Standorten gem. Ausschreibung am Dienstag in der Agenda der Freiburger Nachrichten oder persönlichem Mail.

Kontakte:

Hans Frischknecht, Wünnewil,  
Tel. 026 496 10 96/077 412 39 75  
Peter Poffet, Schmitten,  
Tel. 026 496 16 96/079 648 52 47

## Wandern

Wir treffen uns jeweils am Mittwoch vor dem BGZ Flamatt: Von Oktober bis April um 10.00 Uhr. Wir wandern nur, wenn es die geltenden Regeln erlauben. Alle Teilnehmer/innen informieren sich über die aktuelle Lage.

Auskunft: Andreas und Eelke Schmutz, Flamatt, Tel. 031 741 56 20;  
Martha Balmer, Ueberstorf, Tel. 031 741 13 71;  
Marius Raemy, Wünnewil, Tel. 026 496 18 42



Kirchgemeinderat

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 28. April 2021**  
**19.30 Uhr, in der Davidkirche Flamatt**

Traktanden

Besinnung

1. Protokoll der KGV vom 03.12.2020
2. Rechnung 2020
  - a) Kirchgemeinde
  - b) Fonds FöS (BGZ)

3. Erstwahl Pfarrer Christoph A. Gasser
4. Wahl in den Kirchgemeinderat
5. Jahresberichte des Kirchgemeinderates
6. Berichte aus dem Pfarramt
7. Verschiedenes

Das Protokoll und die Rechnungen 2020 können ca. 10 Tage vor der Versammlung im Sekretariat und in der Kirche eingesehen werden (zusätzlich werden das Protokoll und die Rechnungen auf unserer Homepage einsehbar sein).

Vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Kirchgemeinderat (Traktandum 4) sind versehen mit der eigenen sowie zehn Unterschriften von stimmberechtigten Kirchgemeindegliedern bis am 29. März 2021 auf dem Sekretariat einzureichen.

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder mit vollendetem 16. Altersjahr sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen. Die Kirchgemeindeversammlung wird unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt.

### **Erstwahl Pfarrer Christoph A. Gasser**

Seit dem 1. Oktober 2020 wirkt Pfarrer Christoph A. Gasser als Stellvertreter im Pfarramt II in unserer Gemeinde. Er verfügt über eine breite Erfahrung als Gemeinde- und Spitalpfarrer, die er sich während rund 20 Jahren in verschiedenen Kirchgemeinden angeeignet hat. Sein persönliches Lieblingsgebiet ist die Auslegung der Bibeltexte des Alten und Neuen Testaments, die er in Beziehung zur Lebens- und Glaubenswelt der Menschen von heute zu setzen versteht.

Wir haben Christoph Gasser in den letzten Monaten nicht nur als einen sehr kompetenten Pfarrer mit reichhaltigen, lebensnahen Predigten kennengelernt, sondern auch als einen einfühlsamen Seelsorger und humorvollen Mitarbeiter. Wir schätzen sein ruhiges und freundliches Auftreten und seine Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen und leicht Kontakte zu knüpfen.

Wir freuen uns, Pfarrer Christoph A. Gasser unserer Kirchgemeinde am 28. April 2021 zur Erstwahl vorschlagen zu können.

Der Kirchgemeinderat



Chinderchile

### **Kolibrilager 10. – 16. Juli 2021**



#### **Ein Lager für Kinder ab 1. Klasse und Jugendliche bis Ende OS**

Für die Jugendlichen ab OS Alter wird zum Teil ein spezielles Programm geführt.

**Motto:** Erde – Wasser – Luft – Feuer

**Ort:** Ferienheim Amisbühl Beatenberg

**Hauptleitung:** Peter Wüthrich: 079 653 80 71

Anmeldungen und weitere Infos unter **[www.wfue.ch/kolibrilager](http://www.wfue.ch/kolibrilager)**  
Anmeldeschluss ist der 12. Juni 2021

Wir sind in der Vorbereitung aktiv und hoffen, ein tolles, ausserordentliches, fröhliches Lager durchführen zu können. Falls das Lager wider Erwarten abgesagt werden muss, informieren wir schnell via Homepage-Link (siehe oben).



Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.  
Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr.  
Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allem.  
1. Korintherbrief

Die Davidkirche in Flamatt ist das sichtbare Zentrum unserer Kirchgemeinde, ein Ort der Begegnung zwischen Menschen und mit Gott.

Der Kirchgemeinderat leitet die Sachgeschäfte, prägt aber auch die kreative Entwicklung der Kirchgemeinde.

Durch den Wechsel seiner Mitglieder verändert sich auch der Rat.  
So sind im Jahr 2021 drei Sitze von verdienten Ratspersonen neu zu besetzen.

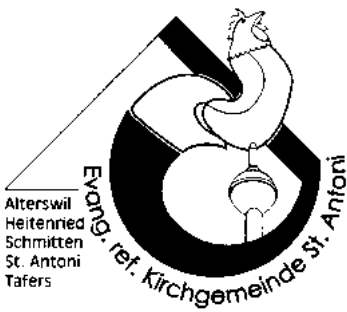
Wir suchen Frauen und Männer aus unserer Kirchgemeinde, welche ihre Begabungen und Talente mit Freude in das Amt einbringen möchten und auf diese Weise die Gestaltung unserer jetzigen und zukünftigen Kirche mittragen.

Möchten Sie mehr darüber erfahren?  
Informationen über den Rat und dessen Tätigkeiten finden Sie unter [www.wfue.ch](http://www.wfue.ch).  
Gerne geben wir auch persönlich Auskunft (Präsidentin Arlette Neumann, Tel. 031 741 47 47, [arlette.neumann@wfue.ch](mailto:arlette.neumann@wfue.ch)).



Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Ursula Dutly, Arlette Neumann, Caroline Richard  
Margrit Winzenried, Walter von Niederhäusern  
Dominic Zürcher



# St. Antoni

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Heitenried, Alterswil, St. Antoni, Tafers, Schmittlen und den Weiler Bärswil.  
Pfarramt 1713 St. Antoni

Pfarrer: Ulrich Wagner Tel. 026 505 14 96  
ulrich.wagner@ref-fr.ch  
Sekretariat: Tel. 026 505 14 95  
Präsidentin: Heidi Engemann heidi.flower@bluewin.ch  
Internet: www.ref-kirche-stantoni.ch

## Agenda April

Im April sind keine Anmeldungen notwendig.

02.04.	<b>Karfreitag</b> Ref. Kirche St. Antoni	Freitag 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Gestaltung: Pfr. Ulrich Wagner Organistin: Sabine Kolly
04.04.	<b>Ostern</b> Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Gestaltung: Pfr. Ulrich Wagner Organistin: Sabine Kolly
25.04.	<b>Gottesdienst</b> Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Gestaltung: Pfr. Ulrich Wagner Organistin: Maria Gonzales

Gottesdienste auf **REGA-TV**: Jeden Sonntag wird um 19.00 Uhr das «Licht am Abend» ausgestrahlt. Neu wechseln sich die Reformierte und die Katholische Kirche ab. Am ersten Sonntag im Monat (im April am Ostersonntag) wird der Gottesdienst um 09.30 Uhr live aus der Reformierten Kirche Düdingen übertragen.

## An Ostern wieder Abendmahl

Haben Sie auch schon auf dem Heimweg vom Einkaufen erst spät gemerkt, dass Sie die Maske immer noch tragen? Wir haben uns an die eine und andere Unannehmlichkeit erstaunlich gewöhnt. Mit dem Frühling hat die frische Luft wieder angenehme Temperaturen. Das erlaubt uns sachte Schritte vorwärts in die Normalität. Die Normalität wird ja nicht einfach zurückkommen, wir werden sie auch als Kirche wieder erlernen.

An Karfreitag und Ostern feiern wir als Kirchgemeinde im Gottesdienst wieder das Abendmahl. Wir verteilen beim Eingang eine Schale mit Brot und Traubensaft, einfach verpackt.

Als Jesus bei seinem letzten Abendmahl den Jüngern Brot und Wein austeilte, sprach und handelte er gleichzeitig. Glauben mag ja ein schöner Gedanke sein. Es ist zugleich aber auch ein Handeln.

Beim Abendmahl teilen wir, wir brechen, wir trinken, wir schmecken. Es betrifft alle Sinne. Auch die Berührung, die an Ostern so wichtig wurde. Ich berühre und begreife mit meinen Händen. Es ist unser Körper, der so vielfältig begabt ist – und der auch schwach sein kann und der auch älter wird. Der Apostel Paulus schreibt einmal: Darum verzagen wir nicht: Wenn auch unser äusserer Mensch verbraucht wird, so wird doch unser innerer Mensch Tag für Tag erneuert.

So ist Ostern etwas, das uns hier und heute Kraft geben kann. Die kleine Kraft, um diesen grossen Tag zu bestehen. Seien Sie herzlich willkommen, die Gottesdienste an Karfreitag und Ostern zu feiern, wieder mit Abendmahl.

Der Kirchgemeinderat und das Pfarramt wünschen erholsame Osterfeiertage.

### **Vertretung im Pfarramt**

Pfr. Ueli Wagner ist vom 6.–11. April mit den Konfirmanden teilweise abwesend. Ansprechperson fürs Pfarramt ist während dieser Woche Pfr. Heiner Voegeli.

Tel: 031 812 11 61  
Mobile 079 455 61 63  
E-Mail: h.voegeli@gmx.ch

### **Fastensuppe im Take Away**

Der Mütter- und Landfrauenverein Heitenried lädt am Karfreitag 2. April zur Take Away-Fastensuppe ein. Man kann von 10.30–12.30 Uhr im Vereinshaus in Heitenried mit einem geeigneten Gefäss die Fastensuppe abholen. Es gibt nur Suppe, ohne Brot und Getränk. Die Kollekte ist für das Fastenopfer bestimmt.

### **Spurensuche am Ostersonntag**

Ein Vorbereitungsteam hat für den Ostersonntag ab 14.00 Uhr, in und um die Ref. Kirche eine Spurensuche zum Thema Ostern vorbereitet. Die Spuren führen zu kleinen Erlebnissen, welche sich auf die Passions- und Ostergeschichte beziehen. In Familiengruppen (Eltern oder Grosseltern mit Kindern ab ca. 9 Jahren) bis zu 5 Personen konnte man sich dazu anmelden. Wir haben aber noch Plätze frei, falls sich eine Familiengruppe noch anmelden möchte. Dauer ca. 1 Stunde. Die Startzeit wird bei der Anmeldung dem Gruppenleiter mitgeteilt.



Anmeldung  
bis Fr 26. März  
Gruppenchef mit  
Teilnehmerzahl und  
Mobile an  
Agnes Haueter  
Email:  
ahaueter@bluewin.ch  
oder 079 278 62 28  
am Mi 31. März teilen  
wir dem Gruppenchef  
die Startzeit mit.

### **Was ist mit den KonfirmandInnen geplant?**

Das Thema der Konfirmation vom 20. Juni 2021 ist «Reisen». Ausgerechnet! Wir planen, in der ersten Frühlingsferienwoche mit unserer kleinen Gruppe die Konfirmation in der Oase vorzubereiten. Als Belohnung wären wir dann am verlängerten Schlusswochenende nach Berlin gereist. Dass die Reise nicht möglich ist, ist ja klar. Wir dürfen anstelle der Reise zwei Ausflüge machen: Ein Pferdetrekking im Wallis und zur Kartbahn Lyss.

Wenn die Regeln für Gottesdienste so bleiben wie bei Redaktionsschluss (bis maximal 50 Personen), werden wir die Konfirmation in drei Gruppen planen. Sobald wir das genau wissen, werden wir die Eltern und auf der Homepage informieren.

Agnes Haueter und Ueli Wagner

**Kollekten****ab 11.10.2020–28.02.2021**

11.10.20	Evang.-ref. Kirche FR, En route Projekt Iras-Cotis	CHF 110.50
01.11.20	Evang.-ref. Kirche FR, Reformationskollekte	CHF 149.50
22.11.20	Carton du coeur	CHF 195.50
06.12.20	Evang.-ref. Kirche FR, HEKS	CHF 274.50
07.12.20	Verein Spitex Sense	CHF 228.70
20.12.20	Vereinigung Wachen und Begleiten WABE	CHF 178.40
24.12.20	Kinderwerk Lima	CHF 167.80
25.12.20	Evang.-ref. Kirche FR, Caritas Schweiz	CHF 120.00
31.12.20	La Tuile, Notschlafstelle FR	CHF 29.95
03.01.21	Evang.-ref. Kirche FR, Schweiz. Bibelgesellschaft	CHF 80.00
14.02.21	Evang.-ref. Kirche FR, Die dargebotene Hand	CHF 56.00
18.02.21	Vereinigung Wachen und Begleiten WABE	CHF 1000.00
28.02.21	Weltgebetstag Schweiz	CHF 138.40

Herzlichen Dank –  
Der Kirchgemeinderat

**Einladung zur  
Kirchgemeindeversammlung**

**vom Mittwoch, 5. Mai 2021  
um 20.00 Uhr in  
der OASE St. Antoni**

Traktanden

1. Protokoll der KGV vom 18. November 2020
2. Jahresberichte
3. Rechnung 2020
4. Info Kirchensanierung 2021/22
5. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung kann im Sekretariat und unserer Homepage eingesehen werden. Alle Stimmberechtigten der Gemeinden Alterswil, Heitenried, St. Antoni, Tafers, Schmitten und Bärswil, mit vollendetem 16. Altersjahr, sind zur Teilnahme obgenannter Versammlung freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

# Weissenstein Rechthalten

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden  
Brünisried, Giffers, Plasselb, Plaffeien,  
Rechthalten, St. Silvester, St. Ursen und  
Tentlingen

Pfarramt:

Pfarrerin Andrea Sterzinger Tel. 026 418 11 71

Präsidentin:

Cornelia Sandmeier Tel. 079 548 05 12

Internet: [www.ref-weissenstein.ch](http://www.ref-weissenstein.ch)

## Agenda April

02.04.	<b>Gottesdienst</b> Weissenstein	Karfreitag 09.30 Uhr	« <b>Gegen den Wahn der Gewinner</b> » – <b>Gottesdienst zum Karfreitag</b> , gestaltet von Pfrn. Andrea Sterzinger. Musik: Daniel Rentsch (Orgel)
04.04.	<b>Gottesdienst</b> Weissenstein	Ostern 09.30 Uhr	« <b>Le goût de Dieu</b> » – oder: <b>Gottes-Sinn und Lebens-Sinn. Festgottesdienst</b> , gestaltet von Pfrn. Andrea Sterzinger. Musik: Daniel Rentsch (Orgel)
18.04.	<b>Gottesdienst</b> Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> , gestaltet von Pfrn. Andrea Sterzinger. Musik: Maria González (Orgel)
22.04.	Kirchgemeinde- und Wahlversammlung Weissenstein	Donnerstag 20.00 Uhr	<b>Einladung</b> an alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten (Traktanden siehe S. 16)
24.04.	Ausflug Religionsunterricht	Samstag ganztags	<b>Tagesausflug</b> vom Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Die Schüler werden über Durchführung oder Annullation des Ausfluges direkt informiert.

**Die geplanten Gottesdienste stehen unter dem Vorbehalt der konkreten gesundheitlichen Lage und finden unter Beachtung der entsprechenden Massnahmen statt.  
Aktuelle Hinweise finden Sie jeweils auf unserer Homepage.**

## Kirchgemeinde- und Wahlversammlung

**Einladung zur  
Kirchgemeinde- und Wahlversammlung  
vom Donnerstag, 22. April 2021  
um 20.00 Uhr  
im Zentrum Weissenstein/Rechthalten**

Traktanden:

1. Protokoll der KGV vom 26.11.2020 \*
2. Jahresrückblick 2020
3. Rechnung 2020
  - a) Präsentation Rechnungsabschluss

- b) Stellungnahme Finanzkommission
  - c) Genehmigung
4. Wahl Kirchgemeinderat und  
Rechnungsprüfungskommission
  5. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirch-  
gemeinde Weissenstein/Rechthalten sind  
herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

\* Das Protokoll liegt zur Einsicht im Sekretariat  
auf. Es wird nicht verlesen, sondern nur kurz  
zusammengefasst vorgetragen.



## Mittagstisch

Das lange WARTEN!

Sowohl unsere Gäste als auch alle Helfer «plangen»: sie möchten gerne wieder zusammenkommen, einander sehen, miteinander essen, «gschprächle», spielen...

Ende Februar wurde mit einem «Gruss aus der Küche» versucht, alle zu ermuntern durchzuhalten und noch Geduld zu haben.



Die Taschen mit frischen und gedörrten Äpfeln und einem Brief wurden freudig und dankbar angenommen.

Die Kuriere können sich den Worten von Albert Schweitzer anschliessen:

**«Die Dankbarkeit, die wir erfahren, hilft uns, an das Gute in der Welt zu glauben, und stärkt uns dadurch, das Gute zu tun.»**

Das Mittagstisch-Team

*Auch in  
Anemonen und Nelken  
ist das Reich und  
die Herrlichkeit,  
Herr,  
für den, der es sieht,  
der durch alles hindurchsieht*

*Auch in uns ist ein Lobgesang,  
Preislied und Dankgebet,  
Schweigen und  
Staunen vor dir.  
für den, der es sieht,  
der durch alles hindurchsieht*

*Auch in uns ist Gleichnis  
und Wahrheit  
und Leben und Fest –  
Schimmer und Skizze  
des schönen Schöpfers und Herrn,  
hier unter uns  
Sein Wohlgeruch erfüllt alle Welt.  
Und hinter allem  
leuchtet auf sein Gesicht,  
für den, der es sieht,  
der durch alles hindurchsieht  
mit durch-sichtigen Augen.*

Silja Walter



### **Auferstehung als Hobby? – Gedanken zum Osterfest**

«Bond, James Bond» – mit diesen Worten stellt sich regelmässig eine der berühmtesten Figuren der Filmgeschichte vor: der britische Geheimagent James Bond. In diesem Jahr soll schon der 25. Film starten. Unter dem Titel: «Keine Zeit zu sterben». Wer wäre – gerade unter den Männern – nicht gerne einmal in die Rolle dieses Helden geschlüpft: Martini schlürfend alle Gefahren überwinden und mit einer schönen Frau an der Seite regelmässig die Welt retten.

In 24 Filmen wurde die Rolle des James Bond von unterschiedlichen Schauspielern verkörpert. Sean Connery oder Roger Moore sind sicherlich ein Begriff. Viermal hat bisher der britische Schauspieler Daniel Craig den Geheimagenten gespielt und durch ihn bekommt die Filmfigur ganz neue Facetten: das Spielerische, lässig Charmante ist ebenso in den Hintergrund getreten wie die sogenannten «Bond-Girls». Daniel Craigs James Bond ist verletzlich, zweifelt.

Besonders deutlich wurde dies im Film «Skyfall», auf Deutsch «Himmelssturz». Bond muss sich mit den Verwundungen seiner Kindheit auseinandersetzen, die ihn erst zu dem gemacht haben, was er ist. Im Haus seiner Kindheit kommt es zum spektakulären Showdown des Filmes.

Zugleich wird er infrage gestellt: ob er mit seinen Methoden nicht längst aus der Zeit gefallen ist. Eine Frage, die ihn uns trotz der riesengrossen Unterschiede zwischen seinem erfundenem und unserem realen Leben nahebringt. Die Erfahrung, aus der Zeit gefallen zu sein; die Erfahrung, dass unser Können und Wissen nicht mehr viel gilt.

Tröstlich, dass Daniel Craigs James Bond sich noch einmal durchsetzen kann, auch wenn er seine Vorgesetzte «M», die ihm wie eine Mutter gewesen war, am Ende des Films sterbend in den Armen hält. Diese Szene hat mich an eine umgekehrte Pieà erinnert. Überhaupt ist der Film «Skyfall» voller religiöser Bezüge, die gerade in die Passions- und Osterzeit hineinpassen. Es gibt einen bemerkenswerten Dialog zwischen James Bond und seinem Gegenspieler Raoul Silva. Bond sagt: «Tja, jeder braucht ein Hobby.» Darauf fragt ihn Silva: «Und was ist das Ihre?», und Bond antwortet: «Auferstehung.»

Auferstehung als Hobby – das tönt zunächst sehr ungezwungen; nicht dem Osterfest angemessen, das wir in diesem Monat feiern. Aber trotzdem, ich höre noch etwas anderes aus diesem Dialog: Dass Auferstehung nicht nur etwas am Ende des Lebens ist, sondern sich ständig ereignen kann: Zum Beispiel wenn wir erfahren, dass wir noch nicht zum «alten Eisen» gehören, sondern wichtig sind und gebraucht werden. Oder wenn nach Schmerz und Trauer Hoffnung und Freude wieder spürbar sind.

Der Film macht etwas Weiteres deutlich: Die alltäglichen Auferstehungen sind nicht etwas, was ich leisten kann, sondern das mir geschenkt wird – wenn ich dafür offen bin und mich bemühe. Und dafür muss ich kein Superheld sein, sondern das kann jede und jeder – jeden Tag neu. Bis wir eines Tages auferstehen und für immer bei Gott sein werden – der auferstandene Christus hat es uns versprochen.

Michael Roth

Samstag,  
17.00 Uhr

**Neu** als Video im Internet ab:  
24. April 2021  
[www.refdue.ch/portrait/  
videos-und-podcasts/](http://www.refdue.ch/portrait/videos-und-podcasts/)

Der Film wird In der  
Reformierte Kirche Düdingen  
Hasliweg 4 **aufgezeichnet**

# Mitenand-Gottesdienst

Oekumenischer Familiengottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung



Konfirmandinnen und Konfirmanden und Menschen mit einer Behinderung machen sich auf die Suche nach dem Glück. **Vielleicht führt uns auch der corona-getrennte Filmweg schliesslich näher zusammen!**

Zusammen mit  
MitarbeiterInnen und BewohnerInnen der ssb Tafers/Schmitten und Sonnegg  
Katechetinnen Annemarie Herren, Agnes Haueter  
Und der Oekumenische Behindertenseelsorge  
Regina Rüttner, Pfr. Willy Niklaus  
Miguel Terrazos, Keyboard

### **Begegnung mit BewohnerInnen der Guglera**

Im Bundesasylzentrum in der Guglera in Giffers sind Flüchtlinge untergebracht, die nach einem negativen Asylbescheid auf ihre Wegweisung oder das Resultat eines Rekurses warten. Es sind Frauen, Männer, Kinder, es sind Einzelpersonen und Familien. Sie haben einen langen Weg hinter sich, und sie haben einen langen Weg vor sich. Seit der Eröffnung des Zentrums führen die Freiwilligen des Vereins «Flüchtlinge Willkommen im Sensebezirk» das Café Guglera. Über sprachliche Barrieren hinweg kommt's dort zu vielen Begegnungen beim Spielen, Basteln, Nähen, Zeichnen, Erzählen und bei einem Z'Vieri-Bufferet.



Nach dem Lockdown konnte das Café mit Schutzkonzept kurz wieder aufgenommen werden. Dann die erneute Schliessung. Seit Februar werden ausserhalb des Guglergebäudes Spielnachmittage mit Kindern durchgeführt. Gut erreichbar für die mehrheitlich kleineren Kinder von 3 bis sieben Jahren werden am nahegelegenen Waldrand einfache Spiele durchgeführt. Ältere Kinder bis 14 Jahre kommen manchmal mit und geniessen Ballspiele und das mitgebrachte Z'Vieri, auch Luftballone, Seifenblasen, Federball sind beliebt. Und manchmal wird nur durch den Wald gestreift, die Kinder sind vertieft in ein Spiel, das die begleitenden Freiwilligen sprachlich nicht verstehen und es einfach geniessen, den in der Natur und ihrer Fantasie versunkenen Kindern zuzusehen.



Wann das Café im Innern des Zentrums für die kleinen und grossen BesucherInnen wieder öffnen kann, ist zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts nicht klar.

Auf der Homepage der Kirchgemeinde St. Antoni [www.ref-kirche-stantoni.ch](http://www.ref-kirche-stantoni.ch) befindet sich ein Video der FN zu den Aktivitäten im Café.

Fortgeführt werden auf jeden Fall die Spielnachmittage mit den Kindern. Hoffentlich können auch bald wieder Aktivitäten mit Erwachsenen durchgeführt werden, z. B. Ausflüge in die nähere Umgebung oder Sport.

Gesucht sind nun Personen die bereit sind, regelmässig mit einer Bewohnerin, einem Bewohner Spaziergänge oder anderes zu unternehmen. Damit helfen Sie den Zentrumsalltag zu durchbrechen und übernehmen eine Art niederschwellige «Patenschaft».

Wenn Sie sich gerne beim Café Guglera, bei den Kindernachmittagen oder bei der «Patenschaft» engagieren möchten, können Sie sich per Mail melden, damit wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen können. «Flüchtlinge Willkommen im Sensebezirk»: [cafeguglera@gmail.com](mailto:cafeguglera@gmail.com)



Die Bewohner des Zentrums sind auch froh um Sachspenden wie Koffer und Reisetaschen. Gesucht sind im Besonderen Männerkleidung und Schuhe. Aber auch Frauen-, Kinderkleider und Schuhe werden gebraucht. Zusätzlich besteht der Wunsch nach Musikinstrumenten. Das können Zupf-, Streich- oder Schlaginstrumente sein (aus hygienischen Gründen keine Blasinstrumente). Die Spenden können direkt bei der Guglera in Giffers am Empfang abgegeben werden. Grössere Mengen werden auf Wunsch gerne von Frau Karalar Tel. 079 534 86 42 abgeholt.

Im Namen der Organisation «Flüchtlinge Willkommen im Sensebezirk» und der Kirchgemeinden des Sensebezirks danken wir für Ihr Interesse an den Menschen in der Guglera, die hier in einem Zwischenraum leben: zwischen Flucht und Rückkehr, zwischen Weggehen und Nicht-angekommen-sein.

***Ich glaube, dass wir alle etwas in uns tragen,  
das sich entzündet beim Anblick oder  
durch Kenntnis eines anderen,  
und dass wir alle ein Licht für die anderen sind.***

Albert Schweitzer

## **Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden**

Eines der für mich schönsten Chorwerke ist das deutsche Requiem von Johannes Brahms. Zum ersten Mal habe ich es während meines Studiums gesungen. Seit gut dreissig Jahren hat mich dieses wunderbare Werk nicht losgelassen. Ich durfte es seither noch in anderen Chören mitsingen. Ohne Corona würde es unser Chor diesen Karfreitag aufführen. Aber es musste leider verlagt werden.

Im deutschen Requiem habe ich schon oft Trost gefunden, wenn ein lieber Mitmensch gestorben ist oder wenn ich sonst traurig war. Die Musik und die Worte sind wohltuend und tröstlich, auch im Hinblick auf das eigene Sterben. Brahms hat das deutsche Requiem aus eigenen Erfahrungen mit dem Sterben geschrieben. Vermutlich ist sein wundervolles Werk gerade deshalb so trostvoll für viele Menschen. Im Jahr 1856 sind Brahms' Freund Robert Schumann gestorben und 1865 seine Mutter. In einem Brief schrieb Brahms: *«Ich habe meine Trauer niedergelegt und sie ist mir genommen; ich habe meine Trauermusik vollendet als Seligpreisung der Leidtragenden. Ich habe nun Trost gefunden, wie ich ihn gesetzt habe als Zeichen an die Klagenden.»*

Zuerst komponierte Brahms nach und nach die einzelnen Sätze. Am Karfreitag 1868 wurde dann das heute bestehende Werk im Kölner Dom zum ersten Mal mit allen sieben Sätzen aufgeführt. Brahms hat für sein Requiem nicht den sonst üblichen lateinischen Text einer Totenmesse verwendet. Stattdessen hat er passende Bibelverse aus der Lutherübersetzung gewählt, die von der Endlichkeit des Lebens, dem Sterben, der Auferstehung und in alledem von Trost reden.

So beginnt das Deutsche Requiem mit den Seligpreisungen aus der Bergpredigt: *«Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.» (Mt.5,4)*

Der zweite Satz handelt von der Vergänglichkeit des Menschen und der Beständigkeit Gottes: *«Denn alles Fleisch, es ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen wie des Grases Blumen. Das Gras ist verdorret und die Blume abgefallen. Aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit.» (1.Petr.1,24f)*

Auch im dritten Satz werden wir an unsere Vergänglichkeit erinnert: *«Herr, lehre doch mich, dass ein Ende mit mir haben muss, und mein Leben ein Ziel hat, und ich davon muss. (Ps.39,5)* Aber obwohl wir vergänglich sind, finden wir doch Beistand bei Gott: *«Nun Herr, wes soll ich mich trösten? Ich hoffe auf dich.» (Ps.39,8)*

Der vierte Satz besingt die Freude und Sehnsucht auf Gottes Nähe: *«Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herrn... Wohl denen, die in deinem Hause wohnen...» (Ps.84,2.5)*

Den fünften Satz komponierte Brahms zuletzt. Es ist ein wunderschönes Sopransolo mit Chor. Hier wird den Trauernden Trost zugesprochen mit den Worten, mit denen Jesus seine Jünger vor seinem eigenen Leidensweg getröstet hat: *«Ihr habt nun Traurigkeit, aber ich will euch wieder sehen und euer Herz soll sich freuen...» (Joh.16,22)* Dazu kommen Gottes Trostworte aus dem Alten Testament: *«Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.» (Jes.66,13)*

Im sechsten Satz wird jubelnd die geheimnisvolle Auferstehung ankündigt, von der Paulus im Korintherbrief schreibt. Das Leben wird über den Tod siegen: *«Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden... Denn es wird die Posaune schallen und die Toten werden auferstehen, unverweslich, und wir werden verwandelt werden... Der Tod ist verschlungen in den Sieg...» (1.Kor.15,51ff)*

Mit der Verheissung zur Seligkeit hört das Werk mit dem siebten Satz entsprechend auf, wie es im ersten Satz mit einer Seligpreisung begonnen hat: *«Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben...» (Off.14,13)*

Elsbeth von Känel, Spitalseelsorge Tifers

## **Chronik der fünf Kirchgemeinden**

### **Abdankungen**

#### **28. Januar**

Eugen Kaufmann, geb. 1938, wohnhaft gewesen in Ueberstorf, bestattet in Bösinggen

#### **3. März**

Verena Genovese-Spühler, geb. 1943, wohnhaft gewesen in Düdingen, bestattet in Düdingen

#### **5. März**

Verena Hunziker, geb. 1922, wohnhaft gewesen in Bösinggen, bestattet in Bösinggen

#### **16. März**

Albert Leutwiler, geb. 1942, wohnhaft gewesen im Riederberg/Bösinggen, bestattet in Bösinggen

***Dass Christus in seiner Geistigkeit  
in uns aufersteht  
und zum Leben kommt,  
ist das Entscheidende***

Albert Schweitzer

## **Pfarrämter und Sekretariate**

### **Bösingen**

Pfarrer Michael Roth  
Telefon 031 747 04 60  
Tel. Privat 031 747 69 01  
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat:  
Angela Riesen-Steiner  
Fendingenstrasse 2  
Telefon 031 747 04 62  
angela.riesen@ref-fr.ch  
Öffnungszeiten:  
Dienstag, Donnerstag 8.30–11.00 Uhr

### **Düringen**

Pfarrerin Sabine Handrick  
Telefon 026 493 35 85  
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat:  
Rosmarie Krähenbühl-Spack  
Telefon 026 493 55 85  
sekretariat@refdue.ch  
Öffnungszeiten:  
Dienstag, Freitag 8.30–11.30 Uhr

### **Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf**

Pfarrer Peter Wüthrich  
Telefon 031 741 06 07  
Pfarrer Christoph A. Gasser  
Telefon 077 495 42 37

Sekretariat:  
Brigitte Linder  
Freiburgstrasse 10  
Telefon 031 741 14 24  
refkg.flamatt@bluewin.ch  
Öffnungszeiten:  
Dienstag 8.30–11.00 Uhr

### **St. Antoni**

Pfarrer Ulrich Wagner  
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni  
Telefon 026 505 14 96  
ulrich.wagner@ref-fr.ch  
Sekretariat:  
Telefon 026 494 36 42  
oder Telefon 026 505 14 95  
ahaueter@bluewin.ch  
Öffnungszeiten:  
Montag–Freitag telefonisch von 9.00–11.00  
und 14.00–16.00 Uhr oder per E-Mail  
Samstag und Sonntag geschlossen  
Redaktion Auf dem Weg/Homepage:  
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

### **Weissenstein / Rechthalten**

Pfarramt:  
Pfarrerin Andrea Sterzinger  
Weissenstein 57  
Telefon 026 418 11 71  
andrea.sterzinger@ref-weissenstein.ch

Sekretariat:  
Praxed Liechti  
Weissenstein 57  
Telefon 026 418 39 59  
sekretariat@ref-weissenstein.ch  
Öffnungszeiten:  
Donnerstag 13.30–17.00 Uhr

### **Reformierte Seelsorge im Spital Tafers und Pflegeheim Maggenberg**

Pfarrerin  
Elsbeth von Känel Aebischer  
Seelsorge:  
in der Regel dienstags  
Spital Tafers und Pflegeheim Maggenberg  
Telefon 079 741 97 06  
sonst 044 932 52 66